

Wettbewerbs-Sieger «Traum-Pfadiheim» sind die Abteilungen Jenaz und Oberengadin

Ganz herzlichen Dank allen Teilnehmenden für die guten Wettbewerbs-Beiträge mit genialen Ideen. Der Stiftungsrat hat die beiden Bündner Architekten Selina Walder v/o Cigno und Michele Vassella v/o Güsa gebeten, alle Wettbewerbs-Projekte zu beurteilen und zu bewerten. Hier ein kleiner Auszug ihres Berichts: „... Alle Beiträge beinhalten sehr wertvolle Gedanken und Überlegungen. Unsere Aufgabe, die Projekte zu beurteilen und einen Sieger zu küren, war nicht einfach. Neben den zwei Dossiers, auf die wir weiter unten eingehen werden, ist auch das Projekt „Traumpfadiheim“ erwähnenswert. Es ist auch auf kantonale Anlässe (Kurse, DV ...) ausgerichtet und gibt wichtige Impulse bezüglich Betrieb, Vermietung, und Kooperation. Ein anderer Beitrag mass dem Aufenthalts- und Essraum als Gemeinschaftsort besondere Bedeutung zu, was wir sehr unterstützen. Es war gut, zu sehen, dass auch andere sehr sorgfältige Vorschläge auf ähnliche Bedürfnisse und Programmzusammenstellung setzten. Schliesslich überzeugten uns vor allem zwei Projekte, die sich gegenseitig sehr gut ergänzen. Aus diesem Grund schlagen wir vor, beide Ideen zu prämieren. ...“ Und so haben wir im Stiftungsrat auch entschieden, dass sich die Projekte von Pfadis der Abteilungen Jenaz und Oberengadin den Wettbewerbs-Gewinn von CHF 500.- in die Lagerkasse teilen.

Herzliche Gratulation den Gewinnern!



Jetzt kommt Freude auf!

Der Stiftungsrat befasst sich zurzeit mit der Standortsuche für ein neues Lagerhaus. Gerne nehmen wir dazu Hinweise auf geeignete Grundstücke in der Gegend von Chur, Ilanz und Lenzerheide entgegen. Die Arbeit ist intensiv und macht Freude 😊 Wer Interesse an der Mitarbeit in einem Projekt-Team hat, ist herzlich willkommen. Wir suchen zurzeit eine Kommunikationsfachperson sowie Leute mit Erfahrung in Raum- und/oder Bauplanung.

Hier ein Stimmungsbild aus dem Wettbewerbsbericht von Cigno und Güsa: „... Wir möchten Battasendas und allen Teilnehmenden sehr herzlich danken. Es war eine spannende und bereichernde Erfahrung, eure Berichte zu lesen, in Gedanken zu durchleben, zu vergleichen und zu verarbeiten. In unseren Gesprächen sind tolle Erinnerungen wieder aufgetaucht, die uns deutlich machen, wie wertvoll unsere Erfahrungen aus dem Pfadileben in all den Jahren gewesen sind. Wir wünschen uns, dass künftige Generationen weiterhin solche Erlebnisse haben und genießen können. Das kantonale Pfadiheim soll als Puzzleteil zu diesen Erlebnissen beitragen.«

Finanzen

Die Jahresrechnung 2020 der Stiftung Battasendas Pfadiheime verzeichnet dank dem Verkauf der Liegenschaft in Scardanal einen Gewinn von 193'251. Als Stiftungskapital stehen damit über 200'000 Franken für ein neues Lagerhaus zur Verfügung. Das allein ist zwar ein gutes Startgeld, reicht aber noch nicht für die Finanzierung eines Lagerhauses. Wir sind daher auch auf Spenden und Beiträge angewiesen und nehmen solche jederzeit gerne entgegen auf unser Konto bei der Graubündner Kantonalbank IBAN:

CH44 0077 4155 3026 7950 0 M-E-R-C-I !

Die Stiftung gehört zu den Organisationen, bei denen Spenden und Beiträge von der Steuerverwaltung als abzugsfähig anerkannt sind.

Allzeit bereit!

Martin Gredig, Kulli
079 129 36 46
mail@martingredig.ch

Martina Auer Fritz, Pumuckel
pumuckel@battasendas.ch

Urs Müller, Fox
079 348 17 59
urs.mueller@gritec.ch